

# Einladung zum Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik

Am Dienstag, dem 10.01.2023, um 17:00 Uhr (c.t.)  
im Hörsaal M5, Einsteinstraße 64, Münster

spricht

**Prof. Dr. Andrea Hoffkamp**  
(TU Dresden)

## **Was ist wirksam beim Mathematiklernen in heterogenen Klassen - Widersprüche und Balance**

Als Lehrer:in ist der Schulalltag von scheinbaren und weniger scheinbaren Widersprüchen geprägt: Arbeitet man lehrerzentriert oder besser schülerorientiert? Leistet man Beziehungsarbeit oder konzentriert man sich auf die Fachlichkeit? Gibt man eine klare und straffe Struktur vor oder öffnet man den Unterricht hin zur Flexibilität? Vernetzt man entsprechend der Komplexität des Stoffes oder vereinfacht man die Inhalte?

Besonders deutlich treten diese Widersprüche in Klassen mit ausgeprägter Heterogenität zutage. Dabei mag es gelingen, einige der (scheinbaren) Widersprüche aufzulösen. Oftmals bestimmen aber ein Gefühl des Scheiterns oder innere sowie äußere Konflikte den Alltag.

Im Vortrag werden begründete Überzeugungen zur Gestaltung des Mathematikunterrichts in stark heterogenen Klassen vorgestellt, die anhand von Beispielen konkretisiert und bezüglich einer Balance zwischen den o. g. Widersprüchen beleuchtet werden. Dabei wird auf die Erfahrungen und Entwicklungen innerhalb eines seit 2015 andauernden Schul- und Unterrichtsprojekts an einer pädagogisch fordernden Schule in Berlin-Kreuzberg zurückgegriffen

Das Heinrich-Behnke-Seminar  
lädt alle Lehrenden an Schulen und Hochschulen sowie alle  
Studierenden der Mathematik zur Teilnahme am Kolloquium  
über Geschichte und Didaktik der Mathematik ein.

Prof. Dr. G. Greefrath, StD W. Hack, Prof. Dr. M. Hils,  
Apl. Prof. Dr. M. Joachim, Prof. Dr. M. Stein